

Beschluss

der Beirat hat auf seiner Sitzung am 30.9.2008 beschlossen:

Der Beirat Borgfeld unterstützt den Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa dabei, den Bau der Straßenbahnlinie 4 bis zum Falkenberger Kreuz so wie geplant, auch zeitlich, aktiv bei der Gemeinde Lilienthal einzufordern und die Realisierung voranzutreiben.

Begründung:

- Vor dem Hintergrund der Diskussion über die Kostenentwicklung beim geplanten Streckenausbau des schienengebundenen ÖPNV ist der Weiterbau der Linie 4 von Projektgegner im Lilienthaler Rat erneut in Frage gestellt worden.
- Das ist nicht nur falsch, weil die außergewöhnlichen Kostensteigerungen nicht die Linie 4 betreffen, sondern kann hier überhaupt nicht akzeptiert werden, weil wir uns auf eine gegenseitige Vertragserfüllung verlassen haben.
- Bremen/Borgfeld übernimmt die Anbindung der Lilienthaler Entlastungsstraße und im Gegenzug wird die Linie 4 der Straßenbahn bis zum Falkenberger Kreuz verlängert.
- Für dieses große verkehrspolitische Ziel sind auf Bremer Seite in Borgfeld nicht unumstrittene Vorleistungen erbracht worden. So wurde zugestimmt, die Buchenallee zu entfernen, eine Straßentrasse durch das Naturschutzgebiet zu bauen und die Jan – Reiners – Brücke abzureißen.
- Es wäre fatal, wenn der Durchgangsverkehr aus dem Umland, komfortabel am Lilienthaler Ortskern vorbeigeleitet, massiv auf die Borgfelder Verkehrswege trifft, über die Schleichwege in die Wohngebiete fließt und die erhoffte Entlastung durch die ÖPNV-Nutzung nicht möglich ist, weil die Linie 4 nicht gebaut wird.

Der Beirat Borgfeld bittet den Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa uns das Ergebnis seiner Bemühungen kurzfristig mitzuteilen.

Bei einer Gegenstimme (FDP) beschlossen von den Fraktionen der CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen im Beirat Borgfeld